



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 08.12.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort: im Bürgerhof

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | BV 12/22E - Antrag auf Baugenehmigung - Sanierung und Modernisierung eines EFH, FINr. 2982/2, Zellinger Straße 13 | BV/440/2022 |
| 2 | Pumpstation Erlabrunn - energetische Umstellung / Sanierung | BV/435/2022 |
| 3 | Zellinger Straße - Gehwegverlängerung - Auftragsvergabe der Planungsleistungen | BV/438/2022 |
| 4 | Kindertagesstätte – aktueller Sachstand | BGM/484/2022 |
| 5 | Informationen und Termine | BV/439/2022 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Emmerling, Peter

Faust, Ulrike

Freitag, Torsten

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Hartmann, Wilhelm

Hessenauer, Katja

Hüblein, Mario

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Kuhl, Wolfgang

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Der 1. Bürgermeister begann die Sitzung mit seinem traditionellen Jahresrückblick und ging zunächst auf geschichtliche Ereignisse ein, die auf einen 8. Dezember gefallen sind. Er lobte die sehr gute, stabile, soziale Dorfgemeinschaft, das sehr gute Vereinsleben, die guten Gaststätten und das soziale Engagement im Rahmen der Nachbarschaftshilfe, Krankenkreis, Spielertreff, Bücherei usw. Er betonte, dass Erlabrunn ein liebens- und lebenswertes Dorf ist.

Auf kommunaler Ebene wurde eine Änderung des Bebauungsplans „Goldbühlein“ umgesetzt, Erlabrunn wurde als Fair-Trade-Gemeinde zertifiziert und es wurde eine „Faire Woche“ durchgeführt. Der neu eingerichtete Lieblingsplatz am Roten Loch fand eine positive Resonanz und auch die Nahversorgung durch „Tante Erla“ wird gut angenommen. Die Planung für die Rollatorspur in der Röthenstraße wurde abgeschlossen. Weiter wurde eine Gestaltungssatzung beschlossen, die gut für das Dorfbild und die Attraktivität des Dorfes ist. In Kürze wird eine Gemeinde-App digital Informationen zur Verfügung stellen.

Vor dem Feuerwehrhaus und Bauhof soll ein Waschplatz mit Fettabscheider entstehen und wurde bereits beauftragt. Im Wald ist die Gemeinde sehr aktiv, ebenso im Bereich Energieeinsparung wie LED-Straßenbeleuchtung, Gemeindezentrum, Pumpenhaus. Im Rahmen der ILE treffen sich die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden einmal monatlich; es wird an einem Bauhofkonzept, an einem Ökoflächenkonto, an der personellen Verbesserung der Digitalisierung der Schulen gearbeitet. Der Bürgerhof ist ein absolutes Erfolgsmodell, sehr beliebt, teils dreifach belegt. Alle Erlabrunner Vereine und Gruppierungen nutzen den Bürgerhof sehr gerne. Weiteres wichtiges Thema ist die Kindertagesbetreuung. Dazu hat kürzlich eine Elternumfrage nach dem Bedarf stattgefunden. Hier stehen in den nächsten Monaten wichtige Entscheidungen an, da offensichtlich Erweiterungsbedarf besteht.

Das abgelaufene Jahr brachte auch personelle Veränderungen mit sich. In der Verwaltungsgemeinschaft hat Herr Marcel Holstein die Geschäftsstellenleitung übernommen, im Bauhof wird ab dem 01.01.2023 ein neuer Mitarbeiter, Herr Alexander Schobert, die Kollegen unterstützen.

Abschließend richtete er seinen Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft und des Bauhofs. Sein besonderer Dank galt den Mitgliedern des Gemeinderates und insbesondere seinem Stellvertreter 2. Bürgermeister Jürgen Ködel für seine rege Unterstützung im Bauhof, im Wald, für seine Leidenschaft für Erlabrunn und dafür, dass er nicht nur redet, sondern auch anpackt.

Zuletzt wünschte er allen gesund zu bleiben, positiv zu denken und soziale Kontakte zu pflegen.

Im Anschluss bedankte sich der 2. Bürgermeister auch im Namen des Gemeinderates beim 1. Bürgermeister für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr. Mit einem gut funktionierenden Gemeinderat lassen sich gute Entscheidungen für die Gemeinde Erlabrunn treffen. Er wünschte dem 1. Bürgermeister und seiner Familie alles Gute.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	BV 12/22E - Antrag auf Baugenehmigung - Sanierung und Modernisierung eines EFH, FINr. 2982/2, Zellinger Straße 13
--------------	--

Das beantragte Vorhaben befindet sich auf dem Grundstück FINr. 2982/2, Zellinger Straße 13. Ein Bebauungsplan besteht nicht. Daher richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens nach dem Gebot des Einfügens gem. § 34 BauGB.

Seitens der Antragssteller wird beabsichtigt, das bestehende Dach abzubrechen und in leicht

veränderter Form wieder zu errichten. Hierbei soll der First von vormalig 8,60 Metern auf 9,15 Metern angehoben werden. Der vormalige Winkel des Daches betrug 53° Neigung, der beantragte soll 54° Neigung betragen. Durch den leicht veränderten Winkel und die leichte Anhebung des Firsts, wird der Traufüberstand beiderseits um 0,50 Meter erweitert. Die bisherige Kubatur des Gebäudes soll beibehalten werden.

Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein. Die beantragten Änderungen stechen weder in absoluten noch relativen Maßen zur näheren Umgebung heraus. Das Gebot des Einfügens ist daher gewahrt.

Die Nachbarn haben ihr Einverständnis zu dem Bauvorhaben mittels Unterschrift erteilt. Drei Abstandsflächenübernahmeerklärungen wurden ebenfalls erteilt. Neben dem bisherigen Stellplatz (Garage) wird ein weiterer Stellplatz hergestellt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen, zum Bauvorhaben BV 12/22E, gemäß § 36 BauGB wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

An Beratung und Abstimmung nahm 1. Bürgermeister Benkert wegen pers. Beteiligung gem. §49 GO nicht teil.

Zu diesem TOP hatte der 2. Bürgermeister die Sitzungsleitung übernommen.

TOP 2 Pumpstation Erlabrunn - energetische Umstellung / Sanierung

Gem. dem Beschluss des Gemeinderats Erlabrunn vom 06.10.2022 zur Thematik „Energiekrise, Klimakrise, Wassermangel“, wurde die Verwaltung gebeten, eine erste Expertise bei einem akkreditierten Ingenieurbüro einzuholen.

Dies geschah in einem gemeinsamen Termin mit dem 2. Bürgermeister, dem Abwasserzweckverband, sowie dem Planungsbüro und dem Technischen Bauamt am 26.10.2022.

Grundsätzlich wird Potential gesehen, die Pumpstation entsprechend auf ein hydraulisches Pumpwerk umzubauen. Die tatsächlichen Ergebnisse könnte man jedoch nur dann plausibel beantworten, wenn eine detaillierte Variantenuntersuchung voraus ginge.

Da sich das Planungsbüro bereits mit der Materie befasst und am gemeinsamen Ortstermin teilgenommen hatte, wurde dieses gebeten einen Honorarvorschlag für die Variantenuntersuchung zu unterbreiten.

Das Büro weist diverse Qualifikationen im Bereich der kommunalen Entwässerungsplanung, sowie Abwasserbeseitigung auf.

Der 2. Bürgermeister ergänzte, dass der Büroleiter den Abwassertransport mit normalen Pumpen für machbar hält. Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, zwei weitere Angebote einzuholen, z.B. vom ursprünglichen Planer der Pumpstation, da das vorliegende Angebot relativ teuer erscheint.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich, den energetischen Umbau der Pumpstation in

Erlabrunn weiter zu verfolgen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zwei weitere Angebote einzuholen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 3	Zellinger Straße - Gehwegverlängerung - Auftragsvergabe der Planungsleistungen
--------------	---

Um das Projekt Gehweg in der Zellinger Straße zeitgerecht im Haushaltsjahr 2023 einzuplanen und auch auszuführen, wurde das beauftragte Planungsbüro für die „Rollatortrennung in der Röthenstraße“ gebeten ein Honorarangebot für die Ausarbeitung der Planung, sowie Baubegleitung zu unterbreiten.

Das technische Bauamt sieht Synergien in der gemeinsamen Beauftragung, sowie Kosteneinsparungspotential bei gemeinsamer Ausschreibung in sogenannten Teillosten.

Der Bau des Gehwegs ist eher einfacher Natur. Dieser beinhaltet die Errichtung der Bordsteineinfassungen, Ausbau des Gehwegs, Erdbau für die Errichtung der Lichtmasten, Aufbau der Lichtmasten und Abführung des Oberflächenwassers.

Es wird mit Baukosten von ca. 60.000 € netto gerechnet. Hinzu kommen Kosten für die Errichtung der Beleuchtung von rund 15.000 € brutto. Grunderwerb ist nicht notwendig.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es vorliegend um die Verbindung ab Lagerhaus bis zur Einmündung am Goldbühlein geht. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erläuterte Herr Biermann vom techn. Bauamt der VG, dass das Bayernwerk hohe Leuchten für diesen Bereich empfohlen hat. Weiter wurde aus dem Gemeinderat vorgeschlagen, dass das beauftragte Planungsbüro auch Variantenvorschläge für den unteren Teil des Gehwegs von der Einmündung Goldbühlein bis zum Feldweg vorschlagen soll.

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt, aufgrund der Synergieeffekte mit der Maßnahme „Rollatortrennung in der Röthenstraße“, den Auftrag für die Planung und Ausschreibung des Gehwegs an das zu beauftragende Planungsbüro zu vergeben. Die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2023 ausgeführt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzustellen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

2. Das beauftragte Ingenieurbüro soll für den unteren Teil des Gehwegs Varianten vorschlagen. Der Auftrag wird entsprechend erweitert.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 4	Kindertagesstätte – aktueller Sachstand
--------------	--

Der 1. Bürgermeister berichtete, dass am 05.11.2022 das Pfarrhaus wegen der vorübergehenden Unterbringung einer U3-Gruppe besichtigt wurde. Am 06.11.2022 fand eine Begehung nochmals mit Herrn Pfarrer Kneitz statt. Hierbei wurde eine grundsätzliche Bereitschaft zur Vermietung signalisiert. In der letzten Gemeinderatssitzung am 10.11.2022 wurde bereits über

die gute Resonanz zur Elternumfrage berichtet. Am 18.11.2022 fand eine Besichtigung der Kita Margetshöchheim statt. Am 12.12.2022 ist eine Besprechung mit der Vorstandschaft des St.-Elisabethen-Vereins und dem 1. und 2. Bürgermeister geplant, um kurzfristige und langfristige Lösungen für den aktuellen Bedarf zu suchen. Am 21.12.2022 findet eine Besichtigung des Pfarrhauses mit der Fachaufsicht des Landratsamtes, Frau Bördlein, sowie Kirche und Vorstandschaft des St.-Elisabethen-Vereins statt.

Bereits am 05.12.2022 wurde ein Entwurf des aktuellen Bedarfsplans zur Abstimmung an das Landratsamt weitergeleitet. Daraus zeigt sich, dass im U3-Bereich großer Bedarf besteht, im Ü3-Bereich eher nicht. Der Bürgermeister erklärte, dass die Gemeinde bereit ist, zu investieren, sobald die Immobilienfrage geklärt ist. Hier soll in Ruhe, aber dennoch dringlich, entschieden werden. Ein zusätzliches Problem ist der allgemeine Personalmangel im ErzieherInnenbereich, aber zusätzlich auch die große Fluktuation in der Kita Erlabrunn. Weiter ist eine Besichtigung der Grundschule in Kirchheim, der Kita in Waldbrunn und evtl. des Waldkindergartens in Reichenberg geplant.

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass man sich erst nach Abschluss des Baus um das Personal kümmern kann.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Informationen und Termine

A) Schule Erlabrunn - Wegmarkierung

2. Bürgermeister Ködel informierte, dass von den Lehrerinnen der Klassen in der Schule in Erlabrunn eine Markierung durch Fußabdrücke an den Überwegen in der Graf-Rieneck-Straße und am Place de Quettehou gewünscht wird. Hierzu bestanden im Gemeinderat jedoch Bedenken. Es wurde vorgeschlagen, diesbezüglich einen Ortstermin mit der Polizei durchzuführen und alternativ eher an eine entsprechende Beschilderung zu denken, die wohl wirkungsvoller ist.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in